

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Wir möchten Sie einladen als Kontrollpersonen an unserem Forschungsteilprojekt ENDOCLOT/REAL teilzunehmen.

ENDOCLOT/REAL ist Teil des übergeordneten Forschungsprojekts CLEAR (**C**linical **L**aboratory **E**valuation, **A**ssessment of Symptoms and **R**ecovery in Patients with Post-Covid-19-Vaccination Syndrome).

Worum geht es?

Das Forschungsprojekt CLEAR untersucht das Post-Vac Syndrom anhand patientenberichteter und laborbasierter Daten.

Post-Vac-Syndrom (PVS) beschreibt ein komplexes, chronisches Krankheitsbild, das im zeitlichen Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung auftreten kann. Dieses seltene, aber stark beeinträchtigende Syndrom weist in seiner schwersten Ausprägung deutliche Parallelen zum klinischen Bild von ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom) auf. Typisch sind eine ausgeprägte Belastungsintoleranz mit Post-Exertional Malaise (PEM), kognitive Störungen, Muskel- und Gelenkschmerzen, neurologische Symptome sowie eine tiefgreifende Einschränkung der Lebensqualität. Bis heute fehlen eindeutige Marker zur Diagnose.

Wer führt das Forschungsprojekt durch?

Das Forschungsprojekt wird durchgeführt vom Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern in Zusammenarbeit mit

- dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern
- der Arztpraxis Cell-Re-Active-Training in Bern
- und weiteren Forschungspartnern (Departement of Molecular Biology (DBMR), Universität Bern, und med. Universität Innsbruck)

Studienleitung:

Leiter des Forschungsprojekts:

Dr. Dieter Thommen
Praxis für Cell-Re-Active-Training
Neuengasse 20, 4. Stock
3011 Bern

Co-Leitung des Forschungsprojekts:

Prof. Dr. Mirko Schmidt
Universität Bern
Bremgartenstrasse 145
3012 Bern

Der Verein Post-Vakzin-Syndrom Schweiz (PVSS) unterstützt das Forschungsprojekt finanziell.

Warum führen wir das Forschungsprojekt durch?

Mit diesem Forschungsprojekt möchten wir einen Beitrag leisten, um die potenziellen pathobiologischen Mechanismen von PVS besser zu verstehen. Die Erkenntnisse sollen helfen, zukünftige diagnostische Verfahren zu verbessern und therapeutische Ansätze zu entwickeln, die gezielt auf die zugrunde liegenden immunologischen Veränderungen eingehen.

Studiendesign CLEAR

Das Forschungsprojekt CLEAR setzt sich aus drei Teilprojekten zusammen:

PROGRESS steht für "**P**atient **R**eported **O**utcomes and **G**eneral **R**Ecovery in **S**evere Postvac-Syndrome".

- Mittels Online-Fragebogen erfassen PVS-Patient:Innen ihre Symptome, den Krankheitsverlauf sowie ihre Erfahrungen mit Medikamenten.

ENDOCLOT steht für "**E**ndothelial Dysfunction and **C**lotting in PostVac Patients".

- Mittels Laboranalysen werden spezifische Marker für endotheliale Dysfunktion und gestörte Blutgerinnung untersucht.

REAL steht für “**R**ole of **E**ndothelial **A**ctivation in **L**ong Post-COVID-19 Vaccination Syndrome”.

- Mithilfe neuer Labormethoden wird untersucht, ob bei PVS-Betroffenen Hinweise auf Entzündungsprozesse und Veränderungen der Gefässinnenwand (Endothel) vorliegen.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Personen ab 18 Jahren mit ausreichenden Deutschkenntnissen, die nach einer oder mehreren COVID-19-Impfungen keine anhaltenden Beschwerden entwickelt haben, und bereit sind, an einem Untersuchungstermin in der Arztpraxis Cell-Re-Active-Training in Bern teilzunehmen. In der Arztpraxis werden wir Funktion der Blutgefässe untersuchen (EndoPAT) und Blutentnahmen vornehmen.

Wie können Sie teilnehmen?

Falls Sie an ENDOCLOT/REAL teilnehmen, werden wir die Resultate Ihrer Untersuchung mit den Resultaten von PVS-Patient:Innen vergleichen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie als Kontrollperson aktuell gesund sind und alters- und geschlechtsmässig zu einer betroffenen Person aus der Studie passen.

Daher bitten wir Sie vor der Teilnahme an ENDOCLOT/REAL einen Online-Fragebogen zu Ihrer Gesundheit auszufüllen. Den Fragebogen finden Sie [HIER](#). Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt in etwa 30 Minuten in Anspruch. In diesem Fragebogen müssen Sie Ihren Namen und Vornamen nicht angeben. Sie erstellen stattdessen einen persönlichen Code nach einem festen Schema. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden wir die Teilnehmercodes der für ENDOCLOT/REAL in Frage kommenden Kontrollpersonen auf einer neutralen öffentlichen Webseite veröffentlicht, ohne Bezugnahme auf die Studie oder personenbezogene Daten – lediglich mit der Meldung: „Die folgenden Codes wurden ausgewählt.“ Damit stellen wir sicher, dass Ihr Name und Vorname verborgen bleiben. Die Codes werden [HIER](#) veröffentlicht. Sie können in etwa drei Wochen nach dem Ausfüllen des Fragebogens überprüfen, ob Sie für die Teilnahme an ENDOCLOT oder REAL ausgewählt wurden.

Falls Sie Ihren Code finden, können Sie anschliessend die Forschungsgruppe am Institut für Sportwissenschaft (ISPW) der Universität Bern per E-Mail CLEAR.ispw@unibe.ch oder Telefon unter der Nummer +41 79 342 67 30 kontaktieren. Sie erhalten anschliessend eine detaillierte Information zu ENDOCLOT/REAL. Damit das ISPW Ihnen diese Informationen zustellen kann, wird Ihre E-Mail-Adresse gespeichert. Falls Sie einwilligen, werden Sie anschliessend eine Terminauswahl für den Besuch in der Praxis für Cell-Re-Active-Training in Bern erhalten.

Kontaktpersonen

Leiter des Forschungsprojekts:

Dr. Dieter Thommen
Praxis für Cell-Re-Active-Training
Neuengasse 20, 4. Stock
3011 Bern

Co-Leitung des Forschungsprojekts

Prof. Dr. Mirko Schmidt
Institut für Sportwissenschaft
Universität Bern
Bremgartenstrasse 145
3012 Bern
CLEAR.ispw@unibe.ch
TEL: +41 79 342 67 30

Weitere Informationen finden Sie hier:

[LINK Fragebogen für Kontrollpersonen](#)

[LINK Studieninformation ENDOCLOT/REAL für Kontrollpersonen](#)

[LINK Webseite Code](#)